

Black Phoenix

Schwarzer Phönix

Von abgemeldet

Kapitel 1: Wo ist Harry?

Autor: Devily

Disclaimer: Charaktere gehören *leider* JKR! Alles andere ist meine Idee, wenn wem was aus anderen Fics bekannt vor kommt ist es Zufall. Habe Stehlen nicht nötig.

Antworten zu den Kommis stehen nach dem Kapitel!

Legende:

"lalala" = Reden

lalala = denken

°lalala° = Parsel

^lalala^ = Telepathie

Kapitel 1

Wo ist Harry??

~Godrics Hallow~

Eine Stunde nach Harrys verschwinden ist James auf dem Weg zur Küche um für seinen Sohn Alex eine neue Flasche Milch zu holen. Auf dem Weg zu dieser kommt er an seinem Büro vorbei, von welchem die Tür geöffnet war.

James schaut in sein Büro und erblickt die Zeichnung auf dem Boden. Beim näher treten hebt er sie auf und betrachtet sich das Bild. Ein Familien Bild mit Lily, Alex, ihm und Harry wie er feststellt, beim Umdrehen sieht er eine krickelige Kindschrift mit den Worten *'Für Daddy von Harry'*. James musste lächeln und sah vom Bild auf.

Harry... Wo ist er überhaupt?

James sieht sich um und dreht sich einmal um die eigene Achse um seinen ältesten Sohn zu finden, aber erblickt ihn nicht. Langsam macht sich ein mulmiges Gefühl in seinem Magen breit und er rennt aus dem Raum, die Flasche für Alex erst mal vergessen, um seinen Sohn zu suchen.

Nach einer Stunde rennt er mit Tränen in den Augen zurück in das Kinderzimmer von Alex. Lily spielt mit ihrem kleinen Liebling und sieht völlig unbekümmert aus. Nun traf es James noch härter. Die Erkenntnis traf ein.

Wir haben Harry ignoriert... Wir haben ihn völlig vergessen! dies nahm ihn so mit das er auf die Knie sank und hemmungslos anfang zu heulen. Wie konnte er nur er hat seinen Erstgeborenen vergessen und nun war er auch noch verschunden.

Lily sah nun besorgt zu James und war von den Tränen erschrocken, genau wie Remus und Sirius. "James, was ist denn los? Es ist doch alles in Ordnung?!" Der letzte Teil klang nicht sonderlich zuversichtlich, sondern eher unsicher wegen des komischen Verhaltens ihres Mannes.

"Er ist weg! Einfach weg... Mein Sohn ist nicht mehr hier!"

"Aber Prongs, Alex ist doch hier." meinte Sirius völlig entgeistert und wusste nicht wie James auf so etwas kam. Alex lag doch in Lilys Armen.

"Nicht Alex! Harry... Harry ist weg! Ich hab ihn gesucht, über eine Stunde lang doch er ist nicht hier!"

Lily nun auch erschrocken springt auf und drückt dem nun ebenfalls erschrockenen Sirius das Baby in den Arm, bevor sie aus dem Zimmer rennt.

"**Harry!!!** Liebling, bitte komm aus deinem versteck!" ruft sie durch das Haus bekommt aber keine Antwort.

So ging es weiter über zwei Stunden lang rennt Lily durch das Haus und sucht nach ihrem Sohn.

Oh Gott, Harry! Warum nur... Wie konnte ich dich nur vergessen? Oh bitte Herr gib mir meinen Sohn zurück!

James hat in dieser Zeit Albus, über das Flohnetzwerk, gebeten, zu ihnen zu kommen. Er schildert ihm die Situation, als er ankommt und hat auch erwähnt, dass sie ihren kleinen Sohn vernachlässigt hätten. Albus, Sirius und Remus mussten sich eingestehen, dass sie ebenfalls Schuld an dem haben, was passiert ist. Sie alle haben den Jungen vergessen und sich nur um Alex gekümmert.

Lily liegt weinend in James' Armen sie gibt sich selbst die meiste Schuld. Sie hat als Mutter versagt! Absolut Versagt!!

~~*~*~ 13 Jahre später ~*~*~*~*

Voldemort hat niemals versucht den kleinen Alexander zu töten oder auf seine Seite zu ziehen. Warum sollte er denn dies auch tun? Immerhin hat er ja das prophezeite Kind bei sich und hat es selbst trainiert und aufgezogen.

Die Potters konnten in äußerlichem Frieden leben, doch innerlichen Frieden werden sie aufgrund ihres selbst verschuldeten Verlustes nicht finden.

Harrys Leben bei Voldemort war nicht viel besser als das bei seinen Eltern. Die letzten 13 Jahre wurde er von Voldemort und dessen Death Eatern trainiert. Er bekam von ihnen keine Liebe oder eine andere Art der Zuneigung, aber er bekam Aufmerksamkeit, und je mehr er gehorchte und sich anstrebte um so mehr bekam er von dieser.

Es war mehr als er je von seinen Eltern und Paten bekommen hatte.

~Slytherin Manor~

Harry sitzt gerade im großen Speisesaal von Slytherin Manor zusammen mit Voldemort und Peter.

"So mein Kleiner wie war dein Tag?" fragt Voldemort in fließendem französisch.

"Langweilig, ich saß den ganzen Tag in meinem Zimmer und habe mit mir selbst geredet, wenn das so weiter geht werde ich noch genauso bescheuert wie DU!" antwortet Harry ebenfalls in französisch.

Voldemort schießt einen Crucio auf ihn ab, dieser wird aber von Harry umgelenkt und trifft statt ihn selbst Peter, welcher schreiend auf den Boden fällt. Nachdem Voldemort, fünf Minuten später, den Zauber aufgehoben hat, wendet er sich wieder an Harry.

"Nun gut was gedenkst du gegen deine Langeweile zu tun?"

"Ich will nach Hogwarts!"

Bellatrix und Lucius, die gerade in den Saal kamen begannen zu lachen. Diese Unterhaltung war nichts neues.

"Vergiss es, du wirst nicht nach Hogwarts gehen! **ICH** bin deine Familie, du wirst nicht zu diesem **ABSCHAUM** zurück gehen!"

"Wer sagt denn das ich zu ihnen zurück will? Ich will lediglich sehen wie es ihnen so ergangen ist, und wenn es ihnen zu gut geht dafür Sorgen das es ihnen schlechter geht. Sie sollen leiden für dass was sie mir angetan haben!" meinte Harry wütend.

"Nun mein Kleiner, so schön dies auch klingt, doch du wirst nicht nach Hogwarts gehen. Diese Unterhaltung führen wir seit 4 Jahren jedes mal und die Antwort bleibt **NEIN!**" Voldemort schickte sechs verschiedene Folter Flüche auf Harry ab, die allerdings zu seiner Freude alle Peter trafen und nicht Harry.

"Sieh es doch mal so! Wenn du mich dort hin lässt kann ich das Vertrauen vom Wunderkind gewinnen, und das meiner 'Eltern'! Ein weiterer Spion im Orden des gegrillten Hühnchens." Harry steht auf und geht zu Voldemort. Stellt sich hinter

diesen und massiert ihm die Schultern. "Dein kleiner Vogel im Orden! Dein treuester und stärkster Anhänger als dein persönlicher Spion. Denke an die Möglichkeiten, wie viele Informationen ich bekommen könnte. Natürlich werde ich meine anderen Aufgaben nicht vernachlässigen aber was soll ich hier schon noch lernen? Ich weiß jedes Geheimnis, kenne jedes Buch der Bücherei auswendig und deine Anhänger werden beim Training nur unnötig verletzt und manchmal getötet. Komm schon lass mich gehen, ich lauf die schon nicht weg!"

Voldemort der sich unter der Behandlung entspannt hat denkt nun nach.

Mein Kleiner hat ja recht! Bei seinem Training verliere ich nur meine Männer, und er hat schon früher bewiesen das er mir Treu ergeben ist. Nun ja, wenn man immer erzählt bekommt das man niemand anderes hat. Oh mein kleines Vögelchen hat mal wieder bewiesen wie recht er hat. Was soll schon großartig passieren? Er HASST seine Eltern mehr als mich!

"Gut mein Kleiner du darfst. **ABER** du hasst dich an meine Regeln zu halten, du wirst nicht als Harry Potter zu ihnen gehen, du wirst mit niemanden über deine Herkunft sprechen UND du wirst weiterhin deinen Pflichten Nachkommen. Hast du das Verstanden?"

"Natürlich My Lord, ich werde tun was ihr befiehlt, wie ich es immer getan habe!" Harry verbeugt sich tief vor Voldemort und verlässt den Raum.

Das grinsen auf Harrys Gesicht sieht keiner. *Wenn du denkst das ich mein Leben weiter unter deiner Herrschaft verbringe hast du dich getäuscht! Du wirst schon sehen was du davon hast mich die Jahre über hier gefangen zu halten! Du bist nicht besser als meine Eltern und Paten es waren!*

Lucius ist auch nicht überzeugt, dass das gut geht. "My Lord, seid ihr sicher das ihr den Jungen nach Hogwarts lassen wollt? Zu seiner Familie?"

"Willst du mein Urteilsvermögen in frage stellen, Lucius?"

"Natürlich nicht My Lord!"

"Gut, denn mein Kleiner ist mir treu ergeben! Ich hab ihn erzogen, habe ihn gelehrt das zu sein was er nun ist. Der Phönix des Lichtes, der auf der Seite der weiß Magier kämpfen hätte sollen ist **MEIN** Phönix des Todes! Unter meiner Hand, meinen Befehlen. Er ist der einzige dem ich vertraue mich nicht zu hintergehen!"

Mit dieser Aussage verlässt Voldemort den Saal um seinem Kleinen zu folgen und die letzten Bedingungen für seine Hogwartsreise zu klären.

TBC

Review Antworten:

InaBau: Danke für den Lieben Kommi und ich bin froh, dass dir meine Story bis jetzt

gefällt. Hoffe natürlich das du mir jetzt treu bleibst und immer schöne Kommis schreibst. Es ist schön für seine erste Fanfiction solches Lob zu bekommen. Hoffe natürlich auch dir hat das erste Kapitel gefallen. Und keine Sorge auch wenn ich nur wenige bis keine Kommis mehr bekomme schreibe ich dennoch weiter. Ich hasse Unvollständige Storys! Bis dann!

Silverphnix: Danke für das Kommi. Ja der arme Harry hat's nicht leicht gehabt. Ich werde versichen so schnell zu schreiben wie es geht. Hoffe dir hat das Kapitel gefallen. Bis dann!

Saphir: Hab mich über das Kommi gefreut. Und bedanke mich herzlichst dafür das es gelesen wurde. Ich versuche so schnell wie möglich weiter zu kommen. Hoffe du liest weiter. Bis Bald!

Mitani: Danke das ich von dir ein Kommi bekomme. Ich habe einige deiner Storys gelesen als ich noch nicht angemeldet war. Das mit der Gegenwart ist komisch ich weis, ich will auch immer in der Vergangenheit schreiben, aber das würde dann nicht in den verlauf der Story passen. Das mit Harry ist gemein ich weis aber mir ging es auf den nerv das alles immer so schön sein sollte mit denen, daher auch die Idee. Ich hoffe du wirst meine Story weiter verfolgen und mir immer schöne Kommis schreiben. Bis dann!

Scooter-XP: Erst einmal danke für das Kommi! Dann zu deinem Punkt wegen der Vergangenheit, ich weiß, dass es einfacher ist doch würde das nicht in den verlauf der Story passen, deshalb Vergangenheit. Das mit dem Klärungsbedarf ist eine Sache zu der ich noch komme. Und auch warum Alex das Wunderkind sein soll und nicht Harry. Wir natürlich alles noch erklärt. Aber mal ehrlich wenn ich das jetzt schon schreiben würde währe doch die Spannung weg! Hoffe du verfolgst die Geschichte weiter damit du erfährst warum wieso und weshalb. Bis Bald!

DarkEye: Danke fürs Kommi. Und ich verspreche so schnell wie möglich weiter zu schreiben!

Bye Eure Devily